

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F02
VERSION:	R2.0.9.S02
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	ECAS_nausmeik
NO_DOC_EXT:	2017-175547
SOFTWARE VERSION:	9.6.5
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	a.jaekel@bhvsm.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Zweckverband Breitband Altmark
Neutorstraße 43
Hansestadt Salzwedel
29410
Deutschland
Kontaktstelle(n): Henning Kipp
E-Mail: henning.kipp@breitband-altmark.de
NUTS-Code: DEE04
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://breitband-altmark.de/>

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://breitband-altmark.de/>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:
Melz Gercke Rechtsanwälte Partnerschaft mbB
Ständehausstr. 10/11
Hannover
30159
Deutschland
Kontaktstelle(n): Meike Hütter
Telefon: +49 5118561490
E-Mail: m.huetter@melzgercke.de
Fax: +49 51185614922
NUTS-Code: DE929
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.melzgercke.de/>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Zweckverband

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Breitbandausbau

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Rahmenvertrag über erweiterte Planungsleistungen im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau im Zweckverbandsgebiet „Altmark“

- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
71322000
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Der Zweckverband Breitband Altmark beabsichtigt, im Verbandsgebiet ein passives Breitbandnetz (FTTB/H) zu errichten und anschließend an einen privaten Netzbetreiber, der bereits ermittelt wurde, zu verpachten (sog. Betreibermodell). Für die Errichtung des Breitbandnetzes werden Planungsleistungen im Rahmen der Genehmigungs- und Ausführungsplanung, der Vorbereitung, Begleitung und Ausgestaltung der Vergabe der Bauleistungen, der Objektüberwachung sowie der Objektbetreuung und Dokumentation benötigt. Diese Planungsleistungen sollen auf die bereits erstellte Strukturplanung des Auftraggebers aufsetzen. Die Beauftragung soll als Rahmenvertrag mit einem Unternehmen erfolgen, nach dem das beauftragte Planungsbüro bei Bedarf und entsprechender Einzelabfrage mit den entsprechenden Leistungsphasen beauftragt wird.
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
Wert ohne MwSt.: 2 240 298.00 EUR
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 3
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Projektgebiet 1
Los-Nr.: 1
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
71322000
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEE0D
Hauptort der Ausführung:
Gemeinden Eichstedt (Altmark), Goldbeck, Hassel, Havelberg, Hohenberg-Krusemark, Kamern, Klietz, Osterburg, Rochau, Schollene, Schönhausen, Tangerhütte, Tangermünde, Wust-Fischbeck.
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Mit dem Auftragnehmer soll ein Rahmenvertrag über die ausgeschriebenen Planungsleistungen geschlossen werden. Vorliegend ist die Mindestabnahme der Genehmigungsplanung, der Ausführungsplanung sowie der Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe für alle Lose vorgesehen. Der Auftragnehmer soll in diesen Leistungsphasen zunächst eine Unterteilung des Projektgebietes in mehrere Teillose vornehmen diese als Empfehlung dem Auftraggeber unterbreiten. Die Aufteilung erfolgt mit dem Ziel, möglichst gleich große Teillose für die anschließende Bauausschreibung im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit, die sich aus den geschätzten Baukosten und dem jeweils zu erwartenden Pachtzins ergibt, zu erreichen. Je Projektgebiet sind bis zu 10 Teillose für den Bau vorgesehen. Anschließend erfolgt eine an diesen Teillosen orientierte Bauausschreibung, welche das Planungsbüro vorbereitet und an der es mitwirkt.
Die weiteren Leistungsphasen, d.h. die Objektüberwachung sowie die Objektbetreuung und Dokumentation, werden jeweils nur insoweit beauftragt, als zuvor wirtschaftliche Angebote im Rahmen der Bauausschreibung eingegangen sind und der jeweilige Bauauftrag zustande gekommen ist. Da im Rahmen der

Bauausschreibungen jeweils weitere Losaufteilungen erfolgen sollen, ist auch eine nur teilweise Beauftragung mit Objektüberwachung sowie die Objektbetreuung und Dokumentation möglich.

Die Umsetzung des Projektes erfolgt auf Grundlage und entsprechend den Bedingungen der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Ausbaus einer flächendeckenden Next Generation Access (NGA) Breitbandversorgung (NGA-Rahmenregelung).

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Ausführungsfristen (für die Leistungsphasen 4-7) / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: Gesamtkonzept und Schlüssigkeit der Planung / Gewichtung: 35

Qualitätskriterium - Name: Erreichbarkeit, Verfügbarkeit und Qualifikation der Mitarbeiter / Gewichtung: 10

Kostenkriterium - Name: Angebotspreis (Summe der Einzelpreise für die Leistungsphasen) / Gewichtung: 30

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 625 868.00 EUR

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 48

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Eine Verlängerung ist möglich, wenn aufgrund von Verzögerungen im Verfahrensablauf die im Zusammenhang mit diesem Auftrag stehenden Bauarbeiten nicht so rechtzeitig fertiggestellt werden können, dass innerhalb der vorgesehenen Laufzeit die mit dieser Rahmenvereinbarung vergebenen Leistungen der Objektüberwachung, Objektbetreuung und Dokumentation vollständig erbracht werden können.

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: Verordnung (EU) Nr. 1305/2013

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Teilnahmeanträge sind bis zum Ablauf der Teilnahmefrist schriftlich und unterschrieben in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift "Zweckverband Breitband Altmark - Vergabe Planungsleistungen" unter Angabe des Loses bei Melz Gercke Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Frau Meike Hütter, Ständehausstr. 10/11, 30159 Hannover, einzureichen. Fragen sind ebenfalls an diese Kontaktstelle zu richten.

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Projektgebiet 2

Los-Nr.: 2

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71322000

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEE04

NUTS-Code: DEE0D

Hauptort der Ausführung:

Gemeinden Arendsee (Altmark), Kalbe (Milde), Aland, Altmärkische Höhe, Altmärkische Wische, Bismark (Altmark), Iden, Seehausen, Werben (Elbe), Zehrental

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Mit dem Auftragnehmer soll ein Rahmenvertrag über die ausgeschriebenen Planungsleistungen geschlossen werden. Vorliegend ist die Mindestabnahme der Genehmigungsplanung, der Ausführungsplanung sowie der Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe für alle Lose vorgesehen. Der Auftragnehmer soll in diesen Leistungsphasen zunächst eine Unterteilung des Projektgebietes in mehrere Teillose vornehmen diese als Empfehlung dem Auftraggeber unterbreiten. Die Aufteilung erfolgt mit dem Ziel, möglichst gleich große Teillose für die anschließende Bauausschreibung im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit, die sich aus den geschätzten Baukosten und dem jeweils zu erwartenden Pachtzins ergibt, zu erreichen. Je Projektgebiet sind bis zu 10 Teillose für den Bau vorgesehen. Anschließend erfolgt eine an diesen Teillosen orientierte Bauausschreibung, welche das Planungsbüro vorbereitet und an der es mitwirkt.

Die weiteren Leistungsphasen, d.h. die Objektüberwachung sowie die Objektbetreuung und Dokumentation, werden jeweils nur insoweit beauftragt, als zuvor wirtschaftliche Angebote im Rahmen der Bauausschreibung eingegangen sind und der jeweilige Bauauftrag zustande gekommen ist. Da im Rahmen der Bauausschreibungen jeweils weitere Losaufteilungen erfolgen sollen, ist auch eine nur teilweise Beauftragung mit Objektüberwachung sowie die Objektbetreuung und Dokumentation möglich.

Die Umsetzung des Projektes erfolgt auf Grundlage und entsprechend den Bedingungen der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Ausbaus einer flächendeckenden Next Generation Access (NGA) Breitbandversorgung (NGA-Rahmenregelung).

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Ausführungsfristen / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: Gesamtkonzept und Schlüssigkeit der Planung / Gewichtung: 35

Qualitätskriterium - Name: Erreichbarkeit, Verfügbarkeit und Qualifikation der Mitarbeiter / Gewichtung: 10

Kostenkriterium - Name: Angebotspreis (Summe der Preise für die einzelnen Leistungsphasen) / Gewichtung: 30

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 847 031.00 EUR

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 48

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Eine Verlängerung ist möglich, wenn aufgrund von Verzögerungen im Verfahrensablauf die im Zusammenhang mit diesem Auftrag stehenden Bauarbeiten nicht so rechtzeitig fertiggestellt werden können, dass innerhalb der vorgesehenen Laufzeit die mit dieser Rahmenvereinbarung vergebenen Leistungen der Objektüberwachung, Objektbetreuung und Dokumentation vollständig erbracht werden können.

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: Verordnung (EU) Nr. 1305/2013

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Teilnahmeanträge sind bis zum Ablauf der Teilnahmefrist schriftlich und unterschrieben in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift "Zweckverband Breitband Altmark - Vergabe Planungsleistungen" unter Angabe des Loses bei Melz Gercke Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Frau Meike Hütter, Ständehausstr. 10/11, 30159 Hannover, einzureichen. Fragen sind ebenfalls an diese Kontaktstelle zu richten.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Projektgebiet 3

Los-Nr.: 3

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71322000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEE04

Hauptort der Ausführung:

Gemeinden Beetzendorf, Dähre, Gardelegen, Jübar, Klötze, Kuhfelde, Rohrberg, Wallstawe und Flecken Apenburg-Winterfeld, Diesdorf

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Mit dem Auftragnehmer soll ein Rahmenvertrag über die ausgeschriebenen Planungsleistungen geschlossen werden. Vorliegend ist die Mindestabnahme der Genehmigungsplanung, der Ausführungsplanung sowie der Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe für alle Lose vorgesehen. Der Auftragnehmer soll in diesen Leistungsphasen zunächst eine Unterteilung des Projektgebietes in mehrere Teillose vornehmen diese als Empfehlung dem Auftraggeber unterbreiten. Die Aufteilung erfolgt mit dem Ziel, möglichst gleich große Teillose für die anschließende Bauausschreibung im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit, die sich aus den geschätzten Baukosten und dem jeweils zu erwartenden Pachtzins ergibt, zu erreichen. Je Projektgebiet sind bis zu 10 Teillose für den Bau vorgesehen. Anschließend erfolgt eine an diesen Teillosen orientierte Bauausschreibung, welche das Planungsbüro vorbereitet und an der es mitwirkt.

Die weiteren Leistungsphasen, d.h. die Objektüberwachung sowie die Objektbetreuung und Dokumentation, werden jeweils nur insoweit beauftragt, als zuvor wirtschaftliche Angebote im Rahmen der Bauausschreibung eingegangen sind und der jeweilige Bauauftrag zustande gekommen ist. Da im Rahmen der Bauausschreibungen jeweils weitere Losaufteilungen erfolgen sollen, ist auch eine nur teilweise Beauftragung mit Objektüberwachung sowie die Objektbetreuung und Dokumentation möglich.

Die Umsetzung des Projektes erfolgt auf Grundlage und entsprechend den Bedingungen der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Ausbaus einer flächendeckenden Next Generation Access (NGA) Breitbandversorgung (NGA-Rahmenregelung).

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Ausführungsfristen / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: Gesamtkonzept und Schlüssigkeit der Planung / Gewichtung: 35

Qualitätskriterium - Name: Erreichbarkeit, Verfügbarkeit und Qualifikation der Mitarbeiter / Gewichtung: 10

Kostenkriterium - Name: Angebotspreis (Summe der Einzelpreise für die Leistungsphasen) / Gewichtung: 30

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 767 397.00 EUR

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 48

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Eine Verlängerung ist möglich, wenn aufgrund von Verzögerungen im Verfahrensablauf die im Zusammenhang mit diesem Auftrag stehenden Bauarbeiten nicht so rechtzeitig fertiggestellt werden können, dass innerhalb der vorgesehenen Laufzeit die mit dieser Rahmenvereinbarung vergebenen Leistungen der Objektüberwachung, Objektbetreuung und Dokumentation vollständig erbracht werden können.

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: Verordnung (EU) Nr. 1305/2013

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Teilnahmeanträge sind bis zum Ablauf der Teilnahmefrist schriftlich und unterschrieben in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift "Zweckverband Breitband Altmark - Vergabe Planungsleistungen" unter Angabe des Loses bei Melz Gercke Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Frau Meike Hütter, Ständehausstr. 10/11, 30159 Hannover, einzureichen. Fragen sind ebenfalls an diese Kontaktstelle zu richten.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Auszug aus dem Handelsregister, der nicht älter als 3 Monate ab dem Tag der Veröffentlichung der Bekanntmachung ist

- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 und § 124 GWB bzw. im Falle des Vorliegens von Ausschlussgründen Eigenerklärung, ob und welche Maßnahmen des Bewerbers zur Selbstreinigung nach § 125 GWB getroffen wurde

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Vorlage einer entsprechenden Bankauskunft / Bankerklärung, die nicht älter als 3 Monate ab dem Tag der Veröffentlichung der Bekanntmachung ist
- Vorlage eines handelsrechtlichen Jahresabschlusses des Unternehmens für das Jahr 2015, falls dessen Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist; sofern für das Jahr 2015 noch kein handelsrechtlicher Jahresabschluss vorliegt, ist der Jahresabschluss für das Jahr 2014 vorzulegen
- Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der entsprechenden Dienstleistungen in den letzten drei Geschäftsjahren, sofern das Unternehmen bereits seit dieser Zeit besteht; andernfalls Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der entsprechenden Dienstleistungen seit Bestehen des Unternehmens

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Vorlage einer Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen bei Referenzprojekten von bereits durchgeführten NGA-Netzausbauprojekten bzgl. der Netzplanung mit Angabe des Leistungszeitraums, des ungefähren Leistungszeitraums und des ungefähren Auftragswertes; sofern das Unternehmen noch keine drei Jahre besteht, entsprechende Referenzen seit Bestehen des Unternehmens
- Vorlage der Beschreibung der technischen Ausrüstung für die Netzplanung
- Vorlage der Beschreibung der Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

Bei Rahmenvereinbarungen – Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:

Eine Verlängerung ist möglich, wenn aufgrund von Verzögerungen im Verfahrensablauf die im Zusammenhang mit diesem Auftrag stehenden Bauarbeiten nicht so rechtzeitig fertiggestellt werden können, dass innerhalb der vorgesehenen Laufzeit die mit dieser Rahmenvereinbarung vergebenen Leistungen der Objektüberwachung, Objektbetreuung und Dokumentation vollständig erbracht werden können.

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 12/01/2018
Ortszeit: 12:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Landesverwaltungsamt, 1. und 2. Vergabekammer
Ernst-Kamieth-Straße 2
Halle (Saale)
06112
Deutschland
Telefon: +49 3455141529
E-Mail: angela.schaefer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Fax: +49 3455141115
Internet-Adresse: <https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/wirtschaft-verkehr/wirtschaft/vergabekammern/anschrift/>
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
§ 160 GWB - Einleitung, Antrag
(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

§ 161 GWB - Form, Inhalt

(1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen.

(2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Landesverwaltungsamt, 1. und 2. Vergabekammer

Ernst-Kamieth-Straße 2

Halle (Saale)

06112

Deutschland

Telefon: +49 3455141529

E-Mail: angela.schaefer@lwa.sachsen-anhalt.de

Fax: +49 3455141115

Internet-Adresse: <https://lwa.sachsen-anhalt.de/das-lwa/wirtschaft-verkehr/wirtschaft/vergabekammern/anschrift/>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

12/12/2017